

**BUNDESKONFERENZ DER SCHWULEN UND SCHWUL-LESBISCHEN
REFERATE UND HOCHSCHULGRUPPEN
-der Bundeskoordinator-**

Betreff: Unterstützung der Kritik des LUSK an der Universität zu Köln an Frau Prof. Dr. Düsing

Die Bundeskonferenz der schwulen, schwulesbischen und queeren Referate und Hochschulgruppen unterstützt die Kritik des Autonomen Lesben- und Schwulenreferates an der Universität zu Köln¹ an Frau Prof. Dr. Düsing.

Wir fordern Frau Prof. Dr. Edith Düsing auf, sich von der „Erklärung für Freiheit und Selbstbestimmung/Gegen die totalitären Bestrebungen der Lesben und Schwulenverbände“ zu distanzieren.

c/o AStA der
Universität Trier,
Universitätsring 12b,
54286 Trier

eMail:
bundeskoordinator@
schwulenreferate.org

Die "Wissenschaft", welche in dieser Erklärung gegen "Totalitäre Bestrebungen der Lesben- und Schwulenverbände" verteidigt werden soll, ist religiös motiviert und fundiert und wird daher von uns abgelehnt. Die Kritik an der Erklärung stellt keinesfalls eine Einschränkung der Wissenschaftsfreiheit dar, sondern ist ein Bekenntnis zur Aufklärung und zur Wissenschaft. Unter Verweis auf die Stellungnahmen der American Psychiatric Association (APA)², des Deutschen Bundestages³ sowie des Verbandes lesbischer Psychologinnen und schwuler Psychologen (VSLP)⁴ möchten wir klarstellen, dass die Konversion von Homosexuellen grundsätzlich weder wissenschaftlich noch ethisch tragbar ist. Ein Versuch verstärkt die Probleme oft noch und kann in manchen Fällen sogar bis hin zum Selbstmord führen.

Indem Frau Düsing die Erklärung mit ihrem Titel an der Universität zu Köln unterschrieben hat, wird versucht, eine Wissenschaftlichkeit dieser religiös fundierten Debatte herzustellen.

Da sie sich in keiner Weise von der Erklärung distanziert hat und den Dialog scheut, finden wir es kritikwürdig, dass ihr im Rahmen eines redlichen wissenschaftlichen Forums Raum und Gehör zuteil werden soll, da dies in unseren Augen die homophobe Tendenzen in der Gesellschaft befördert und die Bemühungen um Antidiskriminierungsprozesse konterkariert.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Krause
Bundeskoordinator

¹ www.lusk.de ;Pressemitteilung: www.archiv.lusk.de

² American Psychiatric Association. Position Statement 199216, abrufbar unter <http://www.psych.org/Departments/EDU/Library/APAOfficialDocumentsandRelated/PositionStatements/199216.aspx> . Zugriff am 16.04.2009. Position Statement 199820, abrufbar unter <http://www.psych.org/Departments/EDU/Library/APAOfficialDocumentsandRelated/PositionStatements/199820.aspx> . Zugriff am 16.04.2009. Position Statement 2000001, abrufbar unter <http://www.psych.org/Departments/EDU/Library/APAOfficialDocumentsandRelated/PositionStatements/200001a.aspx> . Zugriff am 16.04.2009. Position Statement 2000001a, abrufbar unter <http://www.psych.org/Departments/EDU/Library/APAOfficialDocumentsandRelated/PositionStatements/200001a.aspx> . Zugriff am 16.04.2009.

³ Drucksache 16/8022 vom 12.02.2008, abrufbar unter <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/080/1608022.pdf> . Zugriff a, 16.04.2009.

⁴ Abrufbar unter <http://www.lsvd.de/611+M590dc40b4a2.0.html> . Zugriff am 16.04.2009.